



Luftkurort
HOFBIEBER
... mit der Natur verwurzelt



Kita – A B C



Stand Januar 2023



Aktivtag

Unser Aktivtag findet einmal wöchentlich statt. Es stehen Angebote wie Bewegungserziehung, Spaziergänge, Waldbesuch, Rhythmik... zur Auswahl.

Am Tag zuvor können die Kinder sich an unserer Aktivtagwand über die verschiedenen Vorschläge (in Bild-Form) informieren und entsprechend ihrem Interesse einwählen, an welcher Aktion sie am folgenden Tag teilnehmen möchten. Je nach Situation stehen zwei bis drei Aktivitäten zur Auswahl. Am Aktivtag frühstücken die Kinder gemeinsam mit der jeweiligen Aktivgruppe in deren Gruppenraum. Die Krippenkinder können sich je nach Angebot mit ihren Erzieherinnen beteiligen.

Aufnahme/ -gespräch

Die Kitaleitung erteilt zu gegebener Zeit vor Aufnahme eine schriftliche Zusage.

Ca. vier Wochen vor der Aufnahme können die Eltern der **Kita-Kinder** mit der zuständigen Gruppenleitung zwei Schnuppertage und einen Termin für das Aufnahmegespräch vereinbaren, bei dem sie die restlichen Anmeldeformulare erhalten und auch Fragen stellen können.

Das Gleiche gilt für die **Eltern der Krippenkinder**, jedoch entfallen die beiden Schnuppertage, da sich die Eingewöhnung hier intensiver gestaltet.

Die erhaltenen Anmeldeformulare müssen komplett ausgefüllt spätestens zum Kita-/Krippenstart in der Kita abgegeben werden.

Aufsicht

Die Aufsichtspflicht der Kita beginnt mit der persönlichen Übernahme durch eine Erzieherin auf dem Grundstück der Kita und endet mit der Übergabe an die Eltern oder einen anderen, schriftlich bevollmächtigten Abholberechtigten (bei Buskindern der Busfahrer). Auf dem Weg zur Kita, bzw. auf dem Heimweg liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern oder den vorgenannten Abholberechtigten. Bei Festen und gemeinsamen Aktionen mit den Eltern liegt die Aufsichtspflicht, ausgenommen bei Vorführungen, generell bei den Sorgeberechtigten.

B

Bekleidung

Die Bekleidung der Kinder sollte zweckmäßig und den Witterungsverhältnissen angemessen sein, sodass sich die Kinder drinnen und draußen beim Spielen gut bewegen können. Damit auch spontane Spiele im Freien, (Wald-) Spaziergänge und Exkursionen möglich sind, sollten für jedes Kind Gummistiefel und Matschhose im Kindergarten belassen werden.

Für die Wickelkinder stehen in der Kita Fächer zur Verfügung, in denen Windeln, Feuchttücher und Wechselkleidung von zuhause aufbewahrt werden.

Bitte alle Kleidungsstücke und Schuhe/Stiefel mit Namen gut erkennbar kennzeichnen, Gummistiefel bitte hinten am Schaft beschriften.

Bring und Abholzeiten/ Öffnungszeiten/Tagesablauf

Für das Gruppengeschehen ist es wichtig, dass die Bring-Zeit eingehalten wird und die Kinder spätestens um 8:30 Uhr in der Einrichtung sind. So können sie sich gut den verschiedenen Kleingruppen anschließen und zu intensivem Spiel finden.

7:30 Uhr - 8:30Uhr	Bringen der Kinder, bzw. Buskinder kommen an Freispiel
9:15 Uhr - 12:30 Uhr	Gemeinsames/freies Frühstück und Morgenkreis, Freispiel und gelenkte Aktivitäten, Spiel und Bewegung auf dem Außengelände
11:45 Uhr - 12:30 Uhr	Abholzeit bzw. die Kinder fahren mit dem Bus nach Hause
12:30 Uhr - 13:00 Uhr	Mittagessen
12:30Uhr - 14:00 Uhr	Mittagsruhe, Möglichkeit für jüngere Kinder zum Mittagsschlaf (nach Bedarf)
14:00 Uhr - 15:00 Uhr	Freispielphase (verkürzte Betreuungszeit)
14:00 Uhr - 16:30 Uhr	Freispielphase

Die Zeiten (z.B. Mittagessen) gestalten sich in der Krippe variabler und individueller. Für die Bring- und Abholrituale und das Anziehen sollte entsprechend Zeit eingeplant werden. Die verkürzte Betreuungszeit endet um 15:00 Uhr! Bitte planen Sie das Anziehen beim Abholen entsprechend ein. Zurzeit wird von den Eltern bevorzugt das Bringen- und Abholen an der Tür wahrgenommen.

Ausnahmen dieser Regelung können nach Absprache mit dem Kita- Personal erfolgen.

E

Eingewöhnung

Die Eingewöhnungsphase verläuft bei jedem Kind unterschiedlich und richtet sich nach dem „Berliner Modell“. Sie gestaltet sich in der Kita sowie in der Krippe individuell. Die Zeit ohne Eltern wird stufenweise verlängert, was sich je nach Kind von wenigen Tagen über mehrere Wochen erstrecken kann.

Elternbeirat

In unserer Kita organisieren sich die Eltern in einem Elternbeirat. Die Bildung, Zusammensetzung und Aufgaben dieses Elternbeirates werden durch die Satzung der Gemeinde Hofbieber geregelt. Die Gruppen wählen ihre Vertreter, die wiederum aus diesem Kreis einen Vorsitzenden bestimmen.

Elternbeiträge

Die Höhe der zu entrichtenden Beiträge richtet sich nach der jeweiligen Gebührensatzung der Gemeinde Hofbieber. Sie untergliedern sich in die Kita-Gebühr (Nachmittagsbetreuung), die Getränke- und Bastelpauschale und die Transportgebühr für die Kinder, die den Bustransfer in Anspruch nehmen. Der Vormittag von 7:30 Uhr – 12:30 Uhr ist bei der U3- Betreuung gebührenfrei.

Die gültigen Beiträge können bei der Kita Leitung oder auf der Homepage der Gemeinde Hofbieber erfragt werden.

Eltern-Mitarbeit

Als familienunterstützende Einrichtung ist uns die Elternmitwirkung sehr wichtig. Vieles ist nur möglich, weil sich Eltern engagieren und an Kita-Aktivitäten beteiligen, mitwirken und -planen.

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Eltern sind Experten in Bezug auf ihre eigenen Kinder. Um jedes Kind bestmöglich fördern zu können, streben wir eine vertrauensvolle und offene Erziehungspartnerschaft zwischen den Familien und den pädagogischen Fachkräften an. Ein intensiver und individueller Austausch erfordert Raum und Zeit, den wir Ihnen nach Absprache jederzeit gerne geben möchten. Außerdem finden regelmäßige Entwicklungsgespräche und spontane, kurze Tür- und Angelgespräche statt.

Essen

Kinder, die länger als 12.30 Uhr in der Kita sind, **müssen** ein Mittagessen bekommen (kalt oder warm).

Alle Kinder mit Vollzeitbuchung haben die Möglichkeit von Montag bis Freitag in der Kita eine warme, kostenpflichtige Mittagsmahlzeit einzunehmen, die von einer Catering-Firma geliefert wird. Es bedarf dazu der Registrierung beim Caterer (Anmeldeformular in Kita erhältlich).

Die individuelle An- und Abmeldung von Essenskindern sowie die Abrechnung und Bezahlung erfolgt komplett online über den Caterer.

Es ist ebenfalls möglich, dem Kind ein zweites Frühstück als Mittagessen mitzugeben, wenn von der warmen Mahlzeit kein Gebrauch gemacht werden soll.

Wir dürfen jedoch keine von zuhause mitgegebenen Speisen erwärmen.

Kinder, die den ganzen Nachmittag in der Kita verbringen, dürfen einen kleinen Imbiss für die „Kaffee-Zeit“ gegen 14:30 Uhr (gern auch etwas Süßes, Kuchen, Marmeladen-/ Honigbrot, Jogurt etc.) mitbringen.

F

Frühstück

Die Kinder frühstücken jeden Morgen gemeinsam oder in Kleingruppen. Da in unserer Kita auf zahngesunde Ernährung Wert gelegt wird, soll das Frühstück aus gesunden Nahrungsmitteln ohne Zuckerzusatz bestehen (auch keine fertig gekauften Joghurts usw.) Geschirr und Bestecke sowie Mineralwasser, Tee und einmal in der Woche Milch werden von der Kita bereitgestellt.

Auf Weintrauben sollte laut UKH (Unfallkasse Hessen) wegen des Verschluckens und die dadurch entstehende Erstickungsgefahr verzichtet werden. Sollten Sie sich jedoch trotzdem zur Mitgabe entscheiden, **müssen** kleine Tomaten, Weintrauben, Heidelbeeren usw. durchgeschnitten werden.

G

Geburtstage

Jedes Kind feiert in seiner Stammgruppe seinen Geburtstag. Diese Feier findet in der Regel im Stuhlkreis statt. Das Geburtstagskind darf sich Lieder, Geschichten und Spiele wünschen und erhält von der Kita ein kleines Geschenk. Das Geburtstagskind bringt **nichts** mit in die Kita, es "steht" selbst im Mittelpunkt dieser Feier und sitzt dazu auf einem "Geburtstagsthron".

Gruppen

Die Kita-Gruppen werden farblich durch gelbe, blaue und grüne Gruppe unterschieden. Die beiden Krippengruppen heißen „Pünktchen“ und „Kleckse“. Trotz unseres teiloffenen Konzepts hat jedes Kind seine Stammgruppe. Die Kita-Gruppen (3-6 Jahre) und Krippengruppen (1-3 Jahre) sind alters- und geschlechtsgemischt.

H

Hausschuhe

Jedes Kind benötigt feste Hausschuhe (mit Namen versehen), die den Füßen einen guten Halt bieten und die auch einmal vor Nässe (im Bad) schützen können. Es dürfen auch gerne bequeme Sandalen sein.

Heimweg

Die Regelung des Heimweges obliegt den Erziehungsberechtigten. Die Kinder können nur von den Personen abgeholt werden, die von den Personensorgeberechtigten in der Abholregelung dazu berechtigt wurden. Kinder im letzten Kindergartenjahr können den Heimweg auch **alleine antreten**, wenn eine schriftl. Erlaubnis (Formular in der Kita erhältlich) der Sorgeberechtigten vorliegt. In diesem Fall muss mit der Gruppenerzieherin abgesprochen werden, wann das Kind nach Hause gehen soll.

Bei extremen Witterungsverhältnissen (Sturm, Gewitter usw.) und unvorhergesehenen Störungen des Heimweges (Baustellen) behalten wir uns vor, das Kind nicht alleine auf den Nachhauseweg zu schicken und Sie zu informieren. Siehe → Merkblatt Wegerisiko (Anmeldeformulare)

I

Informationen aus der Kita

Alle wichtigen Infos entnehmen Sie bitte den Elternmitteilungen, die Ihnen per Email zugesendet werden. Außerdem nutzen wir zum Informationsaustausch unsere digitale Pinwand „Padlet“. Den Zugang hierfür erhalten Sie zum Kindergarten-/Krippenstart.

Impfstatus

Zitat aus Infektionsschutzgesetz § 34 Absatz 10a

„Bei der Erstaufnahme in eine Kindertageseinrichtung haben die Personensorgeberechtigten gegenüber dieser einen schriftlichen Nachweis darüber zu erbringen, dass zeitnah vor der Aufnahme eine ärztliche Beratung in Bezug auf einen vollständigen, altersgemäßen, nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission ausreichenden Impfschutz des Kindes erfolgt ist. Wird der Nachweis nicht erbracht, kann das Gesundheitsamt die Personensorgeberechtigten zu einer Beratung laden. Weitergehende landesrechtliche Regelungen bleiben unberührt.“

Seit März 2020 ist der Nachweis einer **altersentsprechende Masernschutzimpfung oder einer möglichen Kontraindizierung** bei Neuaufnahme **Pflicht**.

K

Kindergartentasche

Jedes Kind benötigt eine ausreichend große Kindergartentasche bzw. Rucksack (mit Namen versehen), in der/dem das Frühstück Platz findet und in der/dem gebastelte Dinge mit nach Hause gegeben werden können. Auch wenn ein Kind einmal kein Frühstück mitbringt, sollte die Tasche mitgebracht werden.



KISS

KISS (Kindersprachscreening) ist eine Sprachstanderfassung und wird im Alter zwischen 4 und 4,5 Jahren nach Absprache und Einverständniserklärung der Eltern von einer unserer zwei internen, zertifizierten Fachkräften in der Einrichtung durchgeführt.

Krankheiten

Sollte das Kind die Kita aufgrund von Krankheit nicht besuchen können, geben Sie uns bitte umgehend telefonisch oder per Email Bescheid. Ansteckende Krankheiten (auch von Familienmitgliedern) oder auch deren Verdacht, die unter das Infektionsschutzgesetz fallen, müssen zum Schutz der restlichen Kinder, Erzieherinnen und deren Angehörigen umgehend gemeldet werden. Dies dient auch dem Schutz des eigenen Kindes!

Siehe → Merkblatt Infektionsschutzgesetz (Anmeldeunterlagen)

Stellen Erzieherinnen der Kita eine Erkrankung des Kindes fest, werden die Sorgeberechtigten informiert, um gegebenenfalls das Kind vorzeitig abzuholen. In akuten Fällen organisiert die Kita eine ärztliche Notversorgung.

Bitte informieren Sie die Erzieherinnen über erhaltene Impfungen, nächtliches Unwohlsein, Erbrechen, Durchfall, Fieber oder ähnliches oder über verabreichte Medikamente.

Kündigung des Kita- Besuches

Die Kündigungsfrist beträgt laut Satzung sechs Wochen. Eine Abmeldung (bzw. Kündigung des Vertrages) des Kindes/der Kinder aus der Einrichtung muss bis zum 15. des Vormonats für den Folgemonat in schriftlicher Form erfolgen. Vordrucke erhalten sie bei der Kita- Leitung und der Gemeindeverwaltung in Hofbieber.



Kuscheltiere/Bettzeug

Um den Krippenkindern beim Schlafen „heimeliges“ Gefühl zu vermitteln, bringen Sie bitte ein Kuscheltier sowie Bettwäsche von Zuhause mit.

Im Kindergarten ist es bei der Eingewöhnung ebenfalls oftmals eine Erleichterung, wenn die Kinder zu Anfang ein Kuscheltier dabei haben. Allerdings sollte dieses Kuscheltier nach der Eingewöhnung wieder zuhause bleiben.

M

Medikamente

Die Erzieherinnen der Kita sind grundsätzlich nicht zur Gabe von Medikamenten befugt. Muss ein Medikament im Einzelfall auch während des Aufenthaltes verabreicht werden, so übergeben Sie bitte der zuständigen Erzieherin das Medikament sowie die hierfür notwendige ärztliche Verordnung (Formular der UKH) ohne die keine Medikamentengabe möglich ist.

P

Parken

Während der Bring- und Abholzeiten können die Eltern auf dem Parkplatz des BGH parken. Vom Parken direkt vor der Haustür bitten wir Abstand zu nehmen.

Partizipation/Ko-Konstruktion

Für die Entwicklung jedes Kindes ist es wichtig, dass sie lernen, ihre Bedürfnisse und Interessen wahr zu nehmen. Dazu sollen sie an möglichst vielen sie betreffenden Entscheidungen, entsprechend ihres Entwicklungsstandes, beteiligt werden. Hierzu beziehen wir die Kinder in verschiedene Entscheidungsprozesse mit ein und geben ihnen die Gelegenheit, durch den Austausch gegenseitiger Lernerfahrungen Einfluss zu nehmen und ihre Interessen zu äußern. Sie lernen dadurch, eigene und fremde Interessen, Sichtweisen und Gefühle wahrzunehmen, selber zum Ausdruck zu bringen und verschiedene Lösungsansätze auszuprobieren.

Portfolio

Um die Entwicklung Ihres Kindes zu dokumentieren, fertigen wir mit jedem Kind ein Portfolio an. In einem Ordner sammeln wir gemeinsam mit den Kindern Fotos, Lerngeschichten, Gemälde oder kleine Basteleien, die die verschiedenen Entwicklungsprozesse zeigen. Anhand dieser Dokumentation können die Kinder, Eltern und Erzieher/Innen die Entwicklung nachvollziehen und besprechen, um Fähigkeiten und Neigungen entsprechend zu fördern und neue Lernprozesse anzustoßen. Außerdem regt das Portfolio die Kinder an, sich die eigenen Entwicklungsschritte vor Augen zu führen und das Selbstbewusstsein zu stärken.

Praktikanten

Wir legen großen Wert auf die Ausbildung von Fachkräften. Im Laufe des Kita-Jahres werden daher in unserer Einrichtung versch. SchülerInnen (Sozial-, Berufsfindungspraktikum) und Studenten/Studentinnen (berufsbezogene Praktika von Fachschulen) ihr Praktikum absolvieren. Praktikanten sind generell eine personelle Bereicherung in den Gruppen. Sie haben je nach schulischer Herkunft die Möglichkeit der Hospitation als auch der Teilnahme und Mitgestaltung des Tagesablaufs.

S

Schlaf

Das individuelle Ruhebedürfnis des Kindes wird respektiert und geschützt. Dazu dient die Ruhezeit zwischen 13.00 Uhr und 14.00 Uhr, in der die Kinder sich still beschäftigen, ausruhen oder evtl. schlafen.

Im Bereich der **Krippe** gestaltet sich dieses Thema individuell je nach dem Bedürfnis des einzelnen Kindes. Ein Schlafraum, der direkt an den Gruppenraum angrenzt,

ermöglicht, dass jedes Kind während des Tages seinem Schlafbedürfnis nachkommen kann.

Schließzeiten

Die Zeiten, in denen die Kita über einen längeren Zeitraum geschlossen ist, erfolgen in Absprache mit den anderen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hofbieber. Für die Kinder im Alter von 3-6 Jahren besteht die Möglichkeit, in Absprache, während dieser Zeit eine andere gemeindliche Kita zu besuchen. Lediglich zwischen Weihnachten und Neujahr haben alle Kindertageseinrichtungen der Gemeinde geschlossen. Organisatorische oder betriebsnotwendige Teil- oder Vollschießzeiten (z.B. Teamfortbildung...) werden mit dem Träger beraten und den Eltern rechtzeitig mitgeteilt.

Sonnenschutz

Die Kinder benötigen in den Sommermonaten eine leichte Kopfbedeckung als Sonnenschutz.

Sie sollen vor dem Kita Besuch mit Sonnencreme eingecremt sein. Für die Mittagskinder kann eine Sonnencreme mit Namen versehen in der jeweiligen Gruppe deponiert werden.

T

Telefon/Email

Die Telefonnummer unserer Kita lautet **06657 / 987-2301**

Um den Ablauf in der Kita so wenig wie möglich zu stören, ist bei nicht besetztem Büro ein Anrufbeantworter eingeschaltet, auf dem eine Nachricht hinterlassen werden kann. Gerne können Sie uns aber auch Nachrichten per Email senden an → anja.zengerle@hofbieber.de



Transport

Die Gemeinde Hofbieber bietet den Eltern aus den dem Einzugsgebiet der Kita Langenbieber gegen Gebühr (Abbuchung) einen Transport an, der die Kinder von der Bushaltestelle im jeweiligen Ort bis zur Kita und auch wieder zurückbringt.

Den **Transport** können nur die Kinder nutzen, deren Eltern dazu die schriftl. Einverständniserklärung erteilt und die Einzugsermächtigung zur Abbuchung veranlasst haben.

In den Schulferien und an den beweglichen Ferientagen/Brückentagen entfällt dieser Hol- und Bringdienst. Die Eltern müssen während dieser Zeit die Kitafahrten selbst organisieren.

Siehe → Merkblatt Wegerisiko (Anmeldeunterlagen)

Türschließung

Jede Gruppe hat eine eigene Klingel. Bis 8:00 Uhr werden alle Kinder, außer den Krippenkindern, in der blauen Gruppe betreut. Ab 12:30 Uhr sind nur noch die gelbe und die blaue Gruppe besetzt sowie die Krippengruppen. Alle erwachsenen Personen sind aufgefordert Sorge dafür zu tragen, dass die Haustür nach Betreten oder Verlassen der Kita stets geschlossen ist, bzw. dass keine Kinder den Kita-Bereich ohne ihre Abholberechtigten verlassen. Ansonsten ist das Personal zu unterrichten.

U

Umbuchung

Eine Umbuchung der Betreuungszeit kann im Januar für das kommende Kita-Jahr erfolgend. Im laufenden Kita-Jahr ist eine Umbuchung nur mit schriftlicher Begründung in Ausnahmefällen bis zum 15. des Vormonats möglich. Die Gewährung hängt von der Platzkapazität und den zur Verfügung stehenden Fachkraftstunden ab.

Unfall

Die Kinder sind im Rahmen der hessischen Gemeindeunfallversicherung versichert. Bitte bedenken Sie, dass das Tragen von Schmuck Ihr Kind gefährden kann. Ebenso stellen Schnüre, lange Schals oder Loops, Kordeln, Knoten, Verschlüsse an Kapuzen, Halsausschnitten von Jacken und Pullovern etc. sowie Schlüsselbänder eine erhöhte Unfallgefahr beim Spielen dar und sollten deshalb vermieden werden.

Urlaub

Im Interesse einer kontinuierlichen Arbeit mit den Kindern wird ein regelmäßiger Besuch der Kita angestrebt. Sollte das Kind die Kita vorübergehend nicht besuchen können (Urlaub, Kuraufenthalt, usw.), geben Sie bitte umgehend Bescheid.

V

Veränderungen

Änderungen (Sorge- und Umgangsrecht, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse, Abholberechtigte, Impfungen usw.) und sonstige Neuerungen müssen unverzüglich schriftlich mitgeteilt werden.

Veränderungen von fest getroffenen Vereinbarungen (Abholregelungen, Busfahrten, Essensmeldungen usw.) werden generell nur in schriftlicher Form mit Benennung der Veränderung, Datum und Unterschrift beider Sorgeberechtigten, entgegengenommen.



Vorschulerziehung

Die „vorschulische Erziehung“ beginnt bereits mit dem Eintritt in die Kita. Ganz gezielt und speziell erfolgt die „Vorschulerziehung“ im letzten Jahr des Kita-Aufenthaltes vor dem Schuleintritt. Die Vorschulkinder der Gruppen treffen sich regelmäßig an einem Vormittag in der Woche, mit Ausnahme der Schulferien, um gemeinsam als "6-er-Club" verschiedene Aktivitäten und Projekte durchzuführen.

W

Wechselwäsche

Für alle Kinder unserer Kita ist hauseigene Wechselwäsche vorhanden. Diese bitte nach Gebrauch gewaschen möglichst bald wieder in der Kita abgeben. In der Phase des „Sauberwerdens“ kann auch eigene Wechselwäsche mitgebracht werden.

Für unsere **Krippenkinder** ist es ratsam, eigene Wechselwäsche mitzubringen.

Wertsachen

Für alle mitgebrachten Wertsachen, Schmuck, Spielsachen wird durch die Kita keinerlei Haftung übernommen.

Z

Zahlungen

Die Zahlung der Kitagebühren erfolgt in Anlehnung an die derzeitige geltende Gebührenordnung.

Zahlungen für Mittagessen → siehe Essen

Zahnhygiene/zuckerfreier Vormittag

In unserer Kita haben der zuckerfreie Vormittag sowie die Einübung der Zahnhygiene einen hohen Stellenwert. Aus diesem Grund wird auf das Süßen von Getränken und das Mitbringen von gesüßten Lebensmitteln am Vormittag verzichtet. Nach dem Frühstück putzen alle Kinder unter Anleitung die Zähne. Zahnbürsten und Zahncreme erhalten wir vom Verein für Zahnhygiene.

Zecken

Zecken finden wir überall in der Natur. Um die Kinder zu schützen, sollten Sie Ihrem Kind am Naturtag lange Hosen anziehen, die Sie evtl. mit einem Zeckenspray behandeln. Kontrollieren Sie Ihr Kind zuhause unbedingt auf Zecken! Alle weiteren Infos finden Sie auf einem Infoblatt, das Sie beim Aufnahmegespräch erhalten.